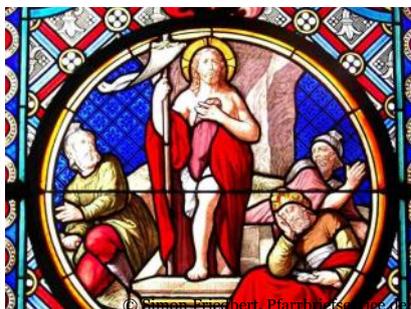




# PFARRBLATT

## KATHOLISCHE KIRCHE — KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

März 2016 — Mai 2016



### AUF OSTERN HIN: STIRB UND WERDE

#### Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer!

Wussten Sie, dass Sie jede Nacht fasten? Ohne es zu merken, stellt der Körper über Nacht seine Verdauungstätigkeit ein und der Mensch hat im Idealfall 12 Stunden keinen Hunger. In der Früh dann gibt es ein Fastenbrechen. Auf Englisch „breakfast“, auf Französisch „déjeuner“ und auf Spanisch „desayuno“. Lesen Sie nach im Wörterbuch, und Sie werden feststellen, dass dies alles Begriffe für das Fastenbrechen sind. Nur im Deutschen nennen wir dies „Frühes-Stück“. Das heißt, das Fasten ist uns allen nicht fremd. Der Körper kann damit umgehen.

#### Fasten als Geschenk

Früher wurden die Fastenzeit und die verschiedenen kirchlichen Fastengebote vielleicht zu streng genommen und manch ein Mensch fühlte sich dadurch eingengt und unterdrückt. Diese Zeiten sind längst vorbei. Heute entdecken viele das Fasten als ein großes Geschenk für Körper, Seele und Geist. Ob Alkohol-Fasten oder Fleisch-Fasten, Auto-Fasten oder Handy-Fasten, das alles ist im Grunde eine Angelegenheit, die uns befreit und unser Leben klarer gestalten lässt. So wie das nächtliche, unbewusste Fasten eine Erholung für den ganzen Menschen ist, so kann auch diese Zeit vor Ostern ganzheitlich genutzt werden.

#### Aufbruch ins Leben

„Stirb und werde!“ ruft Johann Wolfgang von Goethe in einem seiner berühmten Gedichte laut in die Welt hinaus. Diese vertraute Erfahrung, die auch die Natur kennt, trifft voll auf uns Menschen zu. Die Kindheit, die ach so liebenswürdige, muss einmal „sterben“, damit der Mensch

reif und erwachsen werden kann. Die Krisen und Probleme im Leben können überwunden, als Steigbügel für neue Entwicklungen genutzt werden. In jeder Kultur gibt es Rituale und Feiern, die so ein „Neuwerden“ mitten durch eine Todeserfahrung hindurch gemeinschaftlich zelebrieren. Initiation: eine Einweihung ins Leben. „Solang Du das nicht hast, bist Du nur ein trüber Gast auf dunkler Erde“ fährt Goethe fort.

#### Ostern und Sonnenaufgang

Seit Anfang an identifizierte das Christentum Jesus mit der aufgehenden Sonne. Ein Gott, der sich für uns Menschen in den Tod wirft, ist wie die untergehende Sonne, die von der Dunkelheit nicht aufgehalten werden kann. Sie geht wieder auf und verkündet den Sieg des Lichtes. Wohl deshalb wurden früher alle Kirchen in den Osten, in den Orient, in den Sonnenaufgang hineingebaut und danach ausgerichtet. Architektonisch nannte man das: Orientierung des Gebäudes. Unsere Krumpendorfer Kirche schaut nach Süden, aber wir, die Menschen, die sich in ihr versammeln, schauen einander von Angesicht zu Angesicht an. Mehr als eine imaginäre Himmelsrichtung, mehr als eine gute, mystische Idee gilt aber die Gemeinschaft selbst. Einander wieder anschauen können, offen aufeinander zugehen, miteinander Kommunikation zu haben und als Gemeinschaft unterwegs zu sein, ist das Ostergeheimnis selber. Jesus ist in unserer Mitte, kommt in die Gemeinschaft und kann sie trotz allem Dunkeln immer wieder aufs Neue herstellen.

Lassen wir uns wieder einmal gemeinsam auf dieses spirituelle und kosmische Geheimnis von Ostern ein!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

#### IN DIESER AUSGABE:

STERNSSINGER	2
DANKEN	
VERGANGEN, ABER NICHT VERGESSEN	2
BARCELONA – GAUDI UND MEER	2
MY NAME IS LUKAS	3
FAMILIENAUSFLUG	3
BITTE ZU TISCH	3
EMMAUSGANG	3
KIRCHENBANK-HEIZUNG	3
GETAUFT, HEIMGEGANGEN	3
DANK	4
GOTTESDIENSTE	4
TERMINE	
VERANSTALTUNGEN	
PFARRBÜRO	4



## STERNSINGER DANKEN



Die Sternsinger waren wieder unterwegs und haben an fünf Tagen die frohe Botschaft verkündet und Segen in die Häuser gebracht. Dabei wurden insgesamt 6.860 € an Spenden für Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt! Ein herzliches „Vergelts Gott“ an dieser Stelle an alle Spender, die diese Summe möglich gemacht haben!

Im Namen der Pfarre möchte ich mich außerdem herzlich bei allen bedanken, die dieses Jahr mitgeholfen haben, die Sternsingeraktion möglich zu machen: Bei den über 30 Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde, die als die Heiligen drei Könige von Haus zu Haus zogen. Bei den 13 Begleitpersonen, die sich um die Sternsingergruppen gekümmert haben. Mein besonderer Dank aber gilt der Religionslehrerin Angelika Krassnitzer, für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Bewerbung in der Schule, beim Proben der Lieder und die viele Zeit, die sie aufopferte, um mich bei der Durchführung der Aktion zu unterstützen. DANKE!

Ich freue mich schon sehr auf die Sternsingeraktion 2017 und hoffe, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen! — Michael

## BARCELONA — GAUDI UND MEER

### Gemeinschaft — Spiritualität — Kultur

Reise der Pfarre Krumpendorf mit Pfarrer Mag. Hans-Peter Premur nach Barcelona von Fr., 27. — Mo., 30. Mai 2016.

Flugreise ab Venedig inkl. aller Transfers ab Krumpendorf

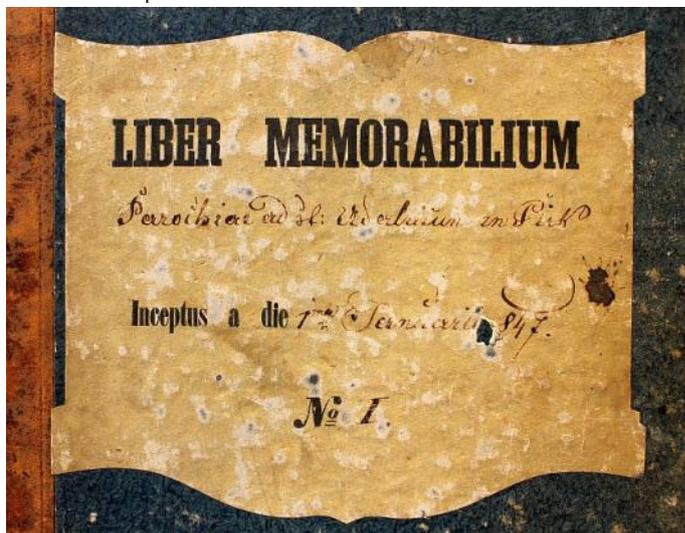
Drei Übernachtungen mit Frühstück im zentral gelegenen 4\*Hotel. Inkludiert ist ein attraktives und nicht alltägliches Programm. Begleitet werden wir von Herrn Bernhard Wastian, der ein Kenner der Stadt und ihrer Geheimnisse ist.

Detaillierte Informationen und eine genaue Reisebeschreibung erhalten Sie im Pfarrbüro (0422/92392, krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at) und im Büro der KHG (0463/23407, khg@aau.at).

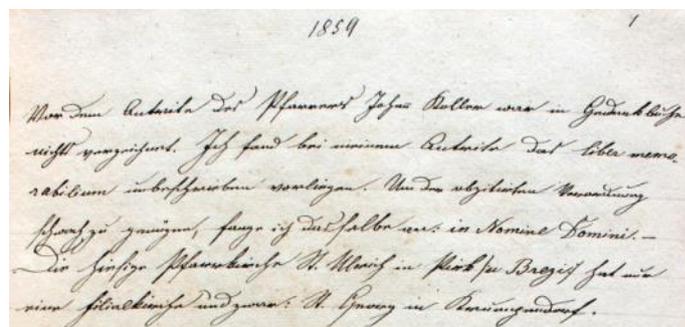
Preis: € 650,00

## VERGANGEN, ABER NICHT VERGESSEN

Bemerkenswertes aus früheren Zeiten der katholischen Kirche in Krumpendorf:



Ein Gutteil der Krumpendorfer Pfarrchronik (in der Zeit von 1859 bis 1962) ist zwar schon seit einem Jahr im Internet unter „[www.krumpendorfchronik.at/chroniken/pfarrchronik-krumpendorf](http://www.krumpendorfchronik.at/chroniken/pfarrchronik-krumpendorf)“ zu besichtigen, doch sollen einige Passagen, die es verdienen, auch im Pfarrblatt nachzulesen sein.



**Vor dem Antritte des Pfarrers Johann Koller war im Gedenkbuche nichts verzeichnet.** Ich fand bei meinem Antritte das liber memorabilium unbeschrieben vorliegen.

Um der obzitierten Verordnung [vom 26. Oktober 1846] schwach zu genügen, fange ich dasselbe an: in Nomine Domini. — Die hiesige Pfarrkirche St. Ulrich in Pirk / u Brezi / hat nur eine Filialkirche und zwar: St. Georg in Krumpendorf. Diese Filialkirche gehörte einstens mit einigen Insassen von Leinstorf, Krumpendorf und Srallach zur Pfarre Maria Wörth. Bei der Pfarrregulierung kam selbe erst zu Pirk. Bei dieser Filialkirche scheint auch ein Friedhof gewesen zu sein. Es heißt noch jetzt der Ort am Friedhofe / na Britofu / und der nächste Keuschler, welcher zugleich Filialmessner ist, das ist: er thut Grußleuten, die übrigen kirchlichen Verrichtungen mit dem Priester besorgt der Pfarrmeßner, heißt auch Friedhofer / britofnik /.

## EMMAUSGANG

Am Ostermontag einen Spaziergang zu machen hat schon J. W. von Goethe inspiriert. Aber auch viele von uns wissen, dass im Gehen Kirche anders erlebt wird als im Sitzen. Die Emmausjünger im Evangelium machten es uns vor. Gehen wir wieder mit ihnen.

Start: Ostermontag um 9.00 vor der Christkönig-Kirche. Der Weg führt uns nach Pirk und danach zur Osterjause beim Wirtnigteich. Familie Nadrag sorgt für einen Imbiss.

## KIRCHENBANK-HEIZUNG

Die Kirchenbankheizung in Höhe von € 4.500,00 konnte voll aus Spenden finanziert werden.

Wir bedanken uns herzlich bei: dem Frauenteam Pirk, das die Einnahmen des Ulrichskirchtages aus dem Kuchenverkauf gespendet hat, Getrude Stopper, Dr. Roland Krenn, Frau Klopff, Familie Josef Huainigg, Edi Mayrobnig, Dr. Walter Auer, Stefan Rauchenwald, Dr. Julius Stainer, Frau Gönitzer, Frau Bernhart und Frau Sampl sowie 2 weiteren großzügigen Spendern, die ungenannt bleiben möchten. Herr Erich Nadrag hat die Krippe gekauft, wobei der Erlös ebenfalls für die Finanzierung der Kirchenbankheizung herangezogen wurde.

## GETAUFT

Mia-Sophie Winkler	22.11.2015
Luzia Schwarzfurtner	28.11.2015
Nikolaus Grimschitz	06.12.2015
Johann N. Burger-Scheidlin	30.01.2016

## HEIMGEGANGEN

Franz Gradnig	10.11.2015
Maria Walski	17.11.2015
Maria Jesenitschnig	28.11.2015
Nikolaus Laros	02.12.2015
Lieselotte Kriener	15.01.2016
Charlotte Wossala	19.01.2016

## MY NAME IS LUKAS!

Gemeint ist einer der vier Evangelisten. Im heurigen Kirchenjahr begleitet Lukas uns durch die Sonntage. Das besondere am Lukas-Evangelium ist die Perspektive des Autors. Lukas ist Arzt. Er schaut im Jahr 80 zurück auf das Wirken Jesu und schreibt darüber einen Bericht. Weil schon 50 Jahre seit damals vergangen sind, macht er eine ordentliche Recherche. Er befragt noch lebende und enge Verwandte der Apostel, er sucht nach Mitschriften und anderen schriftlichen Quellen und fügt alles zusammen in dieses wunderbare Evangelium, das wir heute nach ihm benennen.



Sein Hauptanliegen ist zu zeigen, dass Jesus ein Menschenfreund ist. Er heilt die Kranken, er richtet die Gefallenen auf und nimmt sich der gesellschaftlichen Außenseiter an. Da in der Antike die Position der Frau keine besonders gute war, ist sein Bericht über Jesus voll von Wertschätzung der vielen Frauen, Jüngerinnen und Freundinnen. Ein einmaliger Akt der Gleichberechtigung! Wer Jesus kennenlernen möchte und neu mit ihm in Kontakt treten will, ist bei Lukas gut aufgehoben. Der Text ist einfach zu lesen und ist dennoch literarisch brillant konzipiert. Nach einer interessanten Einleitung berichtet Lukas über die Kindheit Jesu, wovon wir zu Weihnachten gehört haben. Danach tritt Jesus als Erwachsener und als Wanderprediger in Palästina auf und zieht mit Anhängerinnen und Unterstützern umher. Immer wieder provoziert er das Establishment, die damalige Gesellschaft und zeigt, dass nicht nur Würdenträger und Reiche, sondern alle Menschen Platz bei Gott haben. Da damals die Volksgruppe der Samariter eine ausgestoßene war, ist es wie ein Tabubruch, dass einer von ihnen, der barmherzige Samariter eben, zum Parade-fall für den guten Helfer wird. Der Priester, der Lehrer etc. ist so beschäftigt mit sich selbst, dass ihm die Not des Anderen nicht auffällt. Lukas zu lesen, öffnet unsere Augen für einen Jesus, der gerade in unserer Zeit ein großes Vorbild für uns alle sein kann. Schlagen wir in diesem Kirchenjahr dieses Evangelium manchmal auf!

## FAMILIENAUSFLUG

Der Familien-Erlebnisausflug findet dieses Jahr am 26. 6. 2016 statt. Gleich im Anschluss nach der Hl. Messe fahren wir mit dem Bus auf einen Bio-Bauernhof, wo wir uns zuerst mit einem „g’sunden“ Essen stärken.

Unter dem Motto: Natur, Tiere, Spiel und Spaß verbringen wir dort den Nachmittag. Bei einer „Hof- und Naturführung“ können wir gemeinsam die Umwelt aktiv wahrnehmen, viele Tiere streicheln und spannende Spiele gibt es auch! Für MinistrantInnen ist der Ausflug gratis!

Anmeldungen und Infos im Pfarrbüro: 0422/92392, krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at oder bei Michael Hlavka 0660/4888842, mi.hlavka@aon.at

## BITTE ZU TISCH

Am 13. März gibt es im Anschluss an den Gottesdienst eine sättigende Fastensuppe. Der Erlös geht an ein Projekt für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Alljährlich zur Fastenzeit veranstaltet die Katholische Frauenbewegung nach dem Motto „teilen spendet Zukunft“ Fastensuppen-Essen und entwicklungs-politische Weiterbildung, die zur Solidarität mit den Frauen aus den Entwicklungsländern aufrufen sollen. Ziel ist es, die betroffenen Frauen zu stärken, zu ermächtigen, ihr Leben vor Ort selbstbestimmt zu gestalten. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen.



## KATHOLISCHE KIRCHE — KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

### HEILIGE MESSEN

jeden Sonntag um 10:00 in der Christkönig-Kirche, Krumpendorf

### TERMINE FÜR MÄRZ BIS JUNI 2016

So.	6. März	9:00	<b>4. Fastensonntag: Hl. Messe</b> in Pirk
		10:00	<b>Hl. Messe</b> in Krumpendorf
So.	13. März	10:00	<b>5. Fastensonntag: Hl. Messe — Familienfasttag und Familiengottesdienst</b> mit rhythm. Gestaltung, anschließend Fastensuppe
So.	20. März	10:00	<b>Palmsonntag: Hl. Messe, Palmweihe</b> , Treffpunkt vor der Schule
Do.	24. März	19:00	<b>Gründonnerstag: Abendmahlfeier</b>
Fr.	25. März	15:00	<b>Todesstunde unseres Herrn: Andacht</b>
		19:00	<b>Karfreitagsliturgie</b>
Sa.	26. März	8:00	<b>Karsamstag: Feuersegnung</b>
		15:00	<b>Segnung</b> der Osterspeisen in Krumpendorf
		16:00	<b>Segnung</b> der Osterspeisen in Pirk
So.	27. März	5:00	<b>Ostersonntag: Auferstehungsfeier</b> , musikalische Gestaltung: „Father & sons“
		10:00	<b>Festgottesdienst</b>
Mo.	28. März	9:00	<b>Ostermontag: Emmausgang</b> von Krumpendorf nach Pirk, Treffpunkt vor der Christkönig-Kirche
So.	3. April	10:00	<b>Weißer Sonntag: Hl. Messe</b>
So.	10. April	10:00	<b>Hl. Messe</b>
So.	17. April	10:00	<b>Hl. Messe, Familiengottesdienst</b> mit rhythmischer Gestaltung
So.	24. April	10:00	<b>Hl. Messe</b>
So.	1. Mai	10:00	<b>Hl. Messe</b> , anschließend Maifest
Do.	5. Mai	10:00	<b>Christi Himmelfahrt, Hl. Messe</b> in Pirk
Sa.	7. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> , Tragl-Kreuz Kochstraße
So.	8. Mai	10:00	<b>Hl. Messe</b> , Muttertag
Sa.	14. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> , Huainigg-Kreuz Südbahnweg
So.	15. Mai	10:00	<b>Pfingstsonntag, Hl. Messe</b> , musikalische Gestaltung: Carinthia Chor Millstatt
Mo.	16. Mai	10:00	<b>Pfingstmontag, Hl. Messe</b> in Pirk mit dem Kirchenchor
Sa.	21. Mai	19:00	<b>Maiandacht</b> , Pirk am Teich
So.	22. Mai	10:00	<b>Hl. Messe, Familiengottesdienst</b> mit rhythmischer Gestaltung
Do.	26. Mai	10:00	<b>Fronleichnam, Hl. Messe</b> im Florianipark, Prozession zur Kirche
So.	29. Mai	10:00	<b>Hl. Messe</b>
So.	5. Juni	10:00	<b>Hl. Messe, Erstkommunion</b> , 1. Termin
So.	12. Juni	10:00	<b>Hl. Messe, Erstkommunion</b> , 2. Termin

### DANK UNSEREM SPONSOR

Sprechstelle  
des  
Rechtsanwaltes

**Dr. THOMAS ROMAUCH**  
9201 Krumpendorf  
Koschatweg 19/8

Termine nach  
telefonischer Vereinbarung  
**(0664) 252 71 57**

**RA DR. THOMAS ROMAUCH**

### DANK

... an die Frauen von Pirk, die sich immer um die Pflege der Kirchen kümmern.  
... an Reinhard Hudelist vom gleichnamigen Hotel, er hat den Christbaum gespendet.  
... an Dominik Nimpfer von "Unser Caffè", der den Neujahrsempfang ausgerichtet hat.

### PFARRBÜRO

Dienstag 9:00 bis 12:00 und  
Donnerstag 15:00 bis 19:00  
Fr. Linda Brieger ist für Sie da!  
Kaiserallee 45; Tel. 04229 2392  
krumpendorf@  
kath-pfarre-kaernten.at

#### Impressum:

Verleger; Herausgeber: Katholisches Pfarramt Krumpendorf, 9201 Krumpendorf,  
Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich das Pfarramt Krumpendorf, die Richtung des Medienzwecks liegt in der Information der Bürger und Berichterstattung der Vorkommnisse in der Pfarrgemeinde in allen kirchenmäßigen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen.  
**Kontakt:** gerhard.e.friedrich@gmail.com